

28. Dezember 2000

### Theorie und Praxis zum Thema Pferdewirtschaft

#### Reiterpassausbildung in Hohenlehen

Das Interesse am Freizeitsport Reiten ist in den letzten Jahren ständig gestiegen. Um diesem Trend auch die entsprechenden Möglichkeiten zu bieten, hat sich im Mostviertel bereits vor rund zweieinhalb Jahren ein Verein gegründet, dessen Mitglieder intensiv an der Schaffung eines Reitwegenetzes und der notwendigen Infrastruktur arbeiten. Die „Plattform Pferd im Mostviertel“ zählt mittlerweile über 80 Mitglieder, die sich um den Ausbau dieses neuen Tourismusfaktors bemühen. Seit Beginn des heurigen Schuljahres bietet nun auch die Bergbauernschule Hohenlehen in Hollenstein an der Ybbs in Zusammenarbeit mit dem Regionalbetreuer des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren und Obmann der Plattform Pferd im Mostviertel, Franz Klamminger, eine umfangreiche Ausbildung im Freigegegenstand Pferdewirtschaft an.

„Den Freigegegenstand Pferdewirtschaft bieten wir im Rahmen der praktischen Schulung bereits seit vielen Jahren an“, so der Direktor der Schule Hohenlehen, Ing. Leo Klaffner. „Nun haben wir aber zusätzlich die Möglichkeit, unseren Schülern im Rahmen des Gegenstandes Tourismus und Gästebetreuung auch theoretische Kenntnisse zum Thema Pferdewirtschaft zu vermitteln. Diese Einrichtung ist aber keinesfalls einer Reiterfachschule wie in Tullnerbach, Edelhof oder Gumpoldskirchen gleichzusetzen.“

Der Theoriegegenstand wird nur im 1. Jahrgang unterrichtet und kann mit der Reiterpassprüfung abgeschlossen werden. Es besteht allerdings in den höheren Klassen die Möglichkeit, den praktischen Unterricht teils in der Schule, teils in der Freizeit fortzusetzen und später die Reiternadel zu erwerben.

„In erster Linie geht es darum, die angehenden Landwirte mit dem ständig steigenden Wirtschaftsfaktor Pferd vertraut zu machen“, betont Obmann Franz Klamminger. Die Tatsache, dass immer mehr Landwirte Pferde einstellen, setzt eine fachliche Ausbildung voraus, ist aber auch ein touristischer Aspekt.

Das Interesse bei den Schülern ist auf jeden Fall sehr groß. Darüber hinaus kann die Umstellung auf Einstell- und Beherbergungsbetriebe für viele landwirtschaftliche Betriebe künftig eine interessante Alternative sein.

Nähere Informationen: Regionalmanagement Mostviertel, 3300 Amstetten, Gießhübl 7, Telefon 07472/68100.

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)